

Mehr Bussen wegen Velorowdys | Fortsetzung von Seite 1

als Fussgängerin unterwegs, störe sie sich ab und zu auch daran. Gabriela Ceriani aus Oberwinterthur hingegen stösst ihr Fahrrad konsequent. «Man sollte die Marktgasse als eine der wenigen Fussgängerzonen respektieren. Es gibt genug Alternativrouten wie die Stadthausstrasse.» Sie findet sogar, die Polizei dürfe ihre Kontrollen noch verstärken.



Die Beschilderung bei der Querung Neumarkt in die Marktgasse. *duf*

Beschwerden von Bürgern eingegangen

Bei der Kontaktstelle Fussverkehr Winterthur ist die Problematik so nicht bekannt. Der Verantwortliche Luzian Caduff sagt aber, da die parallel verlaufende Stadthausstrasse befahrbar sei, gebe es keine Gründe, die Marktgasse zu benutzen: «Velofahrende, die das trotzdem tun, möchten mutmasslich dort einkaufen gehen und sind sich gewohnt, direkt vors Geschäft zu fahren. Ein weiterer Grund könnten fehlende Parkplätze in der Nähe sein.» Dass es mehr Verbotsschilder braucht, glaubt Caduff nicht. Das Thema werde er aber an der nächsten Sitzung mit Verkehrsvertretern einbringen. Wirklicher Handlungsbedarf sieht auch Stapo-Sprecher Feubli nicht. Ansetzen könne man einzig bei den Fusspatrouillen, die man bereits intensiviert habe: «Wir stellen fest, dass sich die Verkehrsteilnehmenden nicht an die Signalisation gehalten hatten. Zudem mel-

deten sich auch diverse Bürger bei uns und beschwerten sich, sodass wir dieses Jahr die Kontrollen verschärfen werden.»

Übrigens sind auch bei den motorisierten Fahrzeugen immer wieder fehlbare Lenker zu beobachten, welche die Gunst der Stunde nutzen und sich mühsam durch die Marktgasse schlängeln. Die registrierten Bussen sind bei dieser Kategorie laut Stadtpolizei jedoch relativ tief und auf Vorjahresniveau. Für Motorfahrzeuge ist lediglich der Güterumschlag von 18.30 bis 11 Uhr morgens gestattet. Dazwischen gilt das allgemeine Fahrverbot ohne Zusatz. Lediglich Besitzer einer Fussgängerzonen-Karte dürfen die Marktgasse dann noch befahren. Dies gilt beispielsweise für Handwerker. Wer nicht muss, ist also gut beraten, sich nicht auf Rädern durch die Marktgasse zu bewegen.

Beck Lyner zieht aufs Frohsinnareal

Wülflingen Der Stadtrat hatte im Mai den Kredit für das Bauprojekt auf dem Frohsinnareal genehmigt. Der Bau im Zentrum von Wülflingen umfasst die Sanierung des bestehenden Bauernhauses sowie je einen Neubau östlich und westlich davon. Nun ist auch klar, welches Geschäft sich in die Räumlichkeiten einmietet wird. Wie die Stadt Winterthur gestern mitteilte, hat die Bäckerei Lyner einen Mietvertrag unterzeichnet und wird im Erdgeschoss ein Café mit Verkaufsfläche und Gartenwirtschaft einrichten. Die Eröffnung ist auf den Frühling 2020 vorgesehen. Spatenstich ist am 4. Oktober dieses Jahres. *pd/duf*

Stadt lanciert neue Kampagne

Winterthur Unter dem Namen «Stadtmües» lanciert der Umwelt- und Gesundheitsschutz der Stadt Winterthur eine Ernährungskampagne. Sie soll die Bürger dazu bewegen, nur saisonales regionales Gemüse und Obst einzukaufen und sich somit klimafreundlicher zu ernähren. Die Kampagne startet mit einem Event mit Starkoch Ralph Schelling, der am 28. September beim Neumarkt zwischen 18 und 23 Uhr regionale und saisonale Gerichte zubereitet. *pd/duf*

AUFGEFALLEN

Schönes Herbstfest der Brühlgut Stiftung



Das Herbstfest der Brühlgut Stiftung war auch in diesem Jahr ein Erfolg. *z.V.g.*

Winterthur Wunderbares Wetter und tolle Stimmung lockten am Wochenende an den Fuss des Brühlberges. Ein grosser Publikumsaufmarsch, herrliches Herbstwetter und topmotivierte Bewohner und Betreuerinnen und Betreuer machten das Herbstfest der Brühlgut Stiftung einmal mehr zum vollen Erfolg. Absolutes Highlight für Gross und Klein war dieses Jahr die Riesenrutschbahn, welche speziell für das

Fest aufgebaut wurde. Aber auch die erstmals zur Besichtigung offene Bäckerei, das Platzkonzert der Stadtharmonie Winterthur-Töss und viele Kinderattraktionen, wie ein wunderschönes Oldtimer-Karussell, sorgten für Spass und Begeisterung. Viele Besucher liessen sich zudem über die Angebote der Brühlgut Stiftung informieren oder genossen «Ghackets mit Hörnli», ein «Burehof-Glacé» oder eine feine Crêpe in der Festbeiz. *gs/pd*

«Ich bin im neuen Job angekommen»

Seit 100 Tagen ist Christa Meier Stadträtin. Am Freitag erzählte sie am Mediengespräch von ihren ersten Eindrücken und Projekten als Bauvorsteherin.

ben vorzubereiten», so Meier. Nach einer guten, aber intensiven Einarbeitungszeit sei sie nun angekommen und habe den Überblick über das umfassende Gebiet.

weitermachen können.» Auch die vielen Agglomerationsprogramme und grössere Bau- und Planungsprojekte mit dem Astra und der SBB kämen nun auf sie zu. Im Gegensatz zu ihrem Vorgänger Josef Lisibach, der als erste Amtshandlungen vor allem laufende Projekte stoppen musste, habe sie nun in ihren ersten Monaten viele Verkehrsprojekte vorantreiben können. «Ich wurde förmlich überrollt, aber im positiven Sinne, und freue mich auf das, was kommt.» *duf*

PPVO als zentrales Projekt

Seit ihrem Amtsantritt am 1. Juni hat sich Meier nun, wie im Wahlkampf angekündigt, vor allem mit Verkehrsfragen beschäftigt. «Im Fokus steht vor allem die neue Parkplatzverordnung, deren Überarbeitung nun eine gute Basis ist, mit der wir



Auf den ersten Metern ihrer Legislatur angekommen: Christa Meier. *duf*



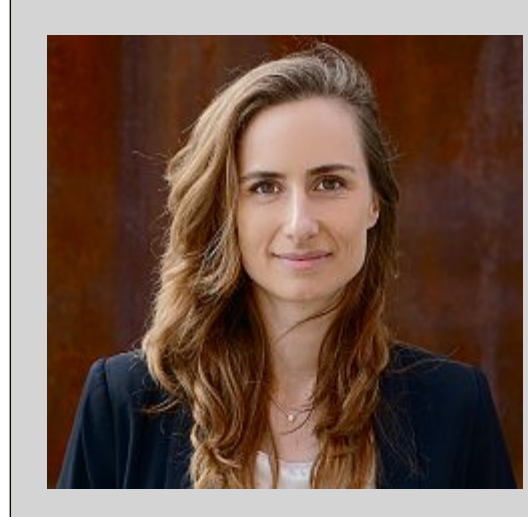
Toller Pfadi-Sieg

Winterthur Pfadi bleibt in der Axa-Arena weiterhin unbesiegt. Nach dem überzeugenden Sieg gegen Wacker Thun im Supercup, besiegten die Winterthurer Handballer am Freitag im ersten Heimspiel der Saison die Kadetten Schaffhausen hochverdient vor 1100 begeisterten Zuschauern mit 26:23. *gs*



Für Sie unterwegs war: George Stutz

Anzeigen



Ihre Friedensrichterin für Winterthur
Karin Mettler
■ lic. iur. Rechtsanwältin, Mediatorin IEF/SAV
■ professionelle Schlichterin
■ langjährige Gerichtserfahrung

Ihre Stimme auch im **2. Wahlgang am 23. September** würde mich freuen!

überparteilich vorgeschlagen karinmettler.ch



NUR NOCH DIESE WOCHE %

Schlafsysteme, Betten & Matratzen stark reduziert

Ausstellungsstücke einmalig günstig und sofort erhältlich.

- WASSERBETTEN
- BOXSPRING BETTEN
- SCHLAFSYSTEME
- MATRATZEN
- BAMBUSBETTEN
- ... und viel mehr!

www.wolke7-team.de
WOLKE 7
Die Schlafexperten

Georg-Fischer-Straße, 78224 Singen - Tel.: 0049 7731-60684